



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 19. Februar 2018  
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach  
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderätin	Lechner Stefanie
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

### Entschuldigt:

Gemeinderätin Hinterwaldner Andrea

### Sonstige Teilnehmer:

TOP 3 - Frau Silke Otterbein / BSB5 e.K.  
TOP 4 - Herr Röder / Kämmerei

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Information zur nötigen Entschlammung der Kläranlage
4. Haushaltsvorberatung 2018
5. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
6. Änderungsplanung zum Neubau eines landw. Pferdebetriebs in Altenburg auf Fl.-Nrn. 1322 und 1328
7. Bauwunsch in Falkenberg Flur-Nr. 458 - weiteres Vorgehen
8. Haushalt Grundschule Moosach-Alxing / Rechnungsjahr 2018
9. Langfristige Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing
10. Schöffenwahl Bayern 2018 (Geschäftsjahre 2019 - 2023)
11. Zuschussantrag TSV Moosach - Umstellung auf LED-Beleuchtung der Sportplätze
12. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## **1. Bürgeranfragen**

### **Sachverhalt:**

**Bürger H. Müller** informierte sich zum Sachstand des Glasfaserbaus.  
Laut Bgm Gillhuber ist die Deutsche Glasfaser in der intensiven Planung. Die Gemeinde hatte bereits mit dem Bauleiter ein ausführliches Gespräch, derzeit wird nach einem Standort des Point of Presence gesucht. Die Fertigstellung des Bauprojektes/Glasfaser soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

### **Naturschutzbeauftragter der Gemeinde**

**H. Ulrich Müller** bietet der Gemeinde an, gemeinsam mit einer Garten- und Landschaftsbaufirma eine Baumschau (auf öffentlichem Grund) mit einem geordnetem Rückschnitt durchzuführen.

## **2. Bekanntgaben**

### **Sachverhalt:**

#### **Schulbushaltestelle Moosach – Glonner Strasse**

Lt. aktueller Rückmeldung aus dem Landratsamt konnte die Straßenmeisterei vor Beginn des Winters die Schilder nicht mehr versetzen. Für 03/2018 hat die Straßenmeisterei mit dem Landratsamt einen Ortstermin geplant, da inzwischen die Verwaltungsvorschriften für eine Geschwindigkeitsbegrenzung bei Schulen vorliegen und die Maßnahme nun umgesetzt werden kann. Das Datum des Ortstermines wird dem Gemeinderat mitgeteilt.

#### **Gemeinsame Obdachlosenunterkunft in Glonn**

Die VG Glonn hat Ende 2017 Räumlichkeiten für eine mögliche Unterbringung von Obdachlosen angemietet. Die Gemeinden tragen die Kosten jeweils mit 1/6. Mögliche Zuschüsse / Einnahmen werden in Abzug gebracht.

#### **Schöffenwahl Bayern 2018**

Die Wahl zur Vorschlagsliste der Schöffenwahl Bayern 2018 musste aus datenschutzrechtlichen Gründen in der NÖ Sitzung erfolgen - der TOP wurde vorgezogen. Der Gemeinderat hat beschlossen, Frau Martina Berger, wohnhaft in Moosach, für die anstehende Schöffenwahl in die Vorschlagsliste der Gemeinde Moosach aufzunehmen, bzw. zu benennen.

## **3. Information zur nötigen Entschlammung der Kläranlage**

### **Sachverhalt:**

Frau Otterbein vom Ingenieurbüro BSB 5 informierte den Gemeinderat bzgl. der nötigen Entschlammung der Kläranlage anhand einer Power Point Präsentation (diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt).

Aufgrund der in Kraft getretenen neuen Klärschlammverordnung empfiehlt Frau Otterbein der Gemeinde Moosach folgenden Lösungsvorschlag:

Das anfallende Filtratwasser in einem Zwischenspeicher lagern und wenn die Teiche wieder im Normalbetrieb sind, das Filtratwasser langsam in kleinen Mengen der Kläranlage wieder zugeben.

Als Zwischenspeicher wird ein sogenanntes Zentralsilo, welches meistens als runder Behälter im Einsatz ist, empfohlen.

Es wurde vereinbart, die möglichen Varianten (Zentralsilo oder Betonbecken) auf dem Grundstück, der Kläranlage zu prüfen. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgelegt.

#### **4. Haushaltsvorberatung 2018**

##### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat wurde vorab ein erster Entwurf des Verwaltungshaushaltes sowie ein Entwurf des Vermögenshaushaltes vorgelegt. Der anwesende Kämmerer Willi Röder erläuterte zusammen mit dem Gremium beide Haushalte und erörterte die Ansätze.

Die besprochenen und gewünschten Änderungen wurden noch in der Beratung eingearbeitet. Kämmerer Röder wird noch den Schulhaushalt (welcher noch beschlossen wird) sowie die Umsatzsteuer in den Haushalt einarbeiten und diesen zur nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorbereiten.

#### **5. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

##### **Sachverhalt:**

Zur Niederschrift vom 29.01.2018 gab es keine Einwände.

##### **Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

GR Beham nahm an der Abstimmung nicht teil, da er zur Sitzung am 29.01.2018 nicht anwesend war.

#### **6. Änderungsplanung zum Neubau eines landw. Pferdebetriebs in Altenburg auf Fl.-Nrn. 1322 und 1328**

##### **Sachverhalt:**

Zuletzt befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 14.03.16 mit diesem Bauvorhaben und stimmte dem bei gegebener Privilegierung zu.

Das bisher beabsichtigte Stallkonzept mit Boxenhaltung soll aufgegeben und stattdessen in ein reines Bewegungsstallkonzept mit automatischem Fütterungssystem umgeplant werden.

Es ist die Haltung von 25 Pferden vorgesehen.

Dabei halten sich die Pferde überwiegend im Freien auf, holen sich das Futter selbst aus der Kraftfutterstation oder dem Heudosierer und suchen sich bei Bedarf eine Unterstellmöglichkeit. Eine Reithalle soll nicht mehr gebaut und die Gebäudeanordnung optimiert und besser den Geländegegebenheiten angepasst werden. Die versiegelte Fläche wird gegenüber der letzten Planung reduziert, was zu einer Schonung des Außenbereichs beiträgt.

Ein Rotwildgehege wird nicht mehr beantragt.

Im Einzelnen sind folgende Gebäude und Nebenanlagen vorgesehen:

- Maschinenhalle mit 24,00 x 12,50 m
- Pferdestall mit Heu- und Strohlager mit 25,00 x 22,00 m
- Sattelkammer mit Sozial- und Aufenthaltsräumen und mit 17,00 x 16,00 m
- Festmistlager mit 11,00 x 7,50 m
- Longierhalle mit 18 m Durchmesser
- Kraftfutterstation, Heudosierer

- Boxenstall mit 9,32 x 4,32 m

Lt. Planunterlagen wird mit der Longierhalle teilweise der im Straßenbestandsverzeichnis eingetragene öffentlich gewidmete Feld- und Waldweg Nr. 10 überbaut werden. Es sind derzeit schon Grundstücksverhandlungen zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde zugange.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Tekturplanung bei gegebener Privilegierung zu.  
Vor Baubeginn ist die Grundstücksfrage bzgl. der Überbauung zu klären und notariell zu sichern.  
Nachdem das Grundstück derzeit weder wasser- noch kanaltechnisch erschlossen ist, ist zwischen Bauherrn und Gemeinde eine Sondervereinbarung über die Modalitäten der Anschlüsse zu schließen.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 1**

**7. Bauwunsch in Falkenberg Flur-Nr. 458 - weiteres Vorgehen**

**Sachverhalt:**

Auf Wunsch des Bauinteressenten wird der Tagesordnungspunkt auf die Sitzung im März verschoben.

**8. Haushalt Grundschule Moosach-Alxing / Rechnungsjahr 2018**

**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag der Haushaltsvorschlag 2018 mit einer Gesamtsumme von 8.500 € der Grundschule Moosach-Alxing vor. Im vergangenen Kalenderjahr konnte mit den veranschlagten Beträgen sehr gut gewirtschaftet werden. Die Umsetzung des LehrplanPLUS sowie des digitalen Klassenzimmers und Unterrichts geht weiter. Somit ergeben sich auch im kommenden Haushalt Anschaffungen in diesem Bereich. Daher sollte der laufende Haushalt im Vergleich zum vergangenen Jahr beibehalten werden.

Frau Renate Bruckmeier, Rektorin der Grundschule bedankt sich im Namen aller Lehrkräfte und vor allem der Kinder für die großzügige Unterstützung der Schule, insbesondere für die Neugestaltung des Pausenhofes sowie die Erneuerung des Schulhausdaches.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsvorschlag für das Rechnungsjahr 2018 der Grundschule Moosach-Alxing mit einer Gesamtsumme von 8.500 € zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**9. Langfristige Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing**

**Sachverhalt:**

Frau Renate Bruckmeier, Rektorin der Grundschule Moosach-Alxing würde gerne in den nächsten Jahren auf den ausführlichen Planungen der Vorjahre, den Vorgaben der externen Evaluation und den Vorgaben des Kultusministeriums die Grundschule weiterentwickeln.

Offen aus den Empfehlungen der Evaluation sind nun noch die Themen:

- Lärmschutzdecken in den Fachräumen (Handarbeit/Küche und Werken)

- Barrierefreiheit (momentan für ein Klassenzimmer gegeben)

Hinzu kommt aus Sicht/Wahrnehmung der Schulleitung:

- Ausrüstung der Klassenzimmer mit Materialschränken

Haushalt 2018

- Lärmschutzdecken Fachräume
- Schrittweise Vervollständigung der einzelnen Klassenzimmer mit Panels ca. 8.000 Euro pro Klassenzimmer bei Vermehrung der Klassen im Schulhaus Moosach zum Schuljahr 2018/2019

Konkretisierte Aufstellung für den Vermögens-Haushalt 2018

- Einziehen von Lärmschutzdecken in den Fachräumen – siehe Vorjahresrechnungen
- Anschaffung von Materialschränken in den Klassenzimmern – 1.500 Euro

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der langfristigen Haushaltsplanung der Grundschule Moosach-Alxing zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## **10. Schöffenwahl Bayern 2018 (Geschäftsjahre 2019 - 2023)**

### **Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt wurde in den NÖ Teil der Sitzung verschoben.

## **11. Zuschussantrag TSV Moosach - Umstellung auf LED-Beleuchtung der Sportplätze**

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 11.02.2018 bittet der TSV Moosach e.V. um einen Zuschuss für eine Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz auf LED, sowie auf dem Hauptspielfeld eine Flutlichtanlage zu errichten.

Nach den vorliegenden Kostenangeboten beläuft sich die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage im preiswertesten Fall auf ca. 17.300 €, während für die neu zu erstellende Anlage ein Betrag von ca. 42.200 € aufgewendet werden müsste.

Für die Umrüstung der bestehenden Anlage hat die Energieagentur Ebersberg GmbH einen Zuschuss von 30 % (ca. 5.190 €) in Aussicht gestellt. Der TSV würde Eigenleistungen in Höhe von ca. 2.000 € erbringen, sodass ein offener Betrag von ca. 10.000 € verbliebe.

Bei der neu zu erstellenden Anlage auf dem Hauptplatz würde sich der BLSV mit 20 % (ca. 8.440 €) der zuschussfähigen Kosten beteiligen. Der TSV könnte in diesem Fall Eigenleistungen in Höhe von 10.000 € erbringen, sodass ein offener Betrag von ca. 24.000 € verbliebe.

Der TSV ist im Jugendbereich ein stetig wachsender Verein, dem die jetzt zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten bei weitem nicht mehr ausreichen. Deshalb ist es erforderlich, dass die vorhandenen Plätze optimal genutzt werden können. Der Trainingsplatz wird an mindestens 6 Tagen in der Woche durch Training und Spielbetrieb intensiv genutzt.

Durch eine Flutlichtanlage am Hauptplatz könnte der Spielbetrieb auf dem Trainingsplatz (Jugendabendspiele) wesentlich entlastet werden. Ebenso könnte der Spielbetrieb auf Wochentage verteilt werden. Des Weiteren hat der BFV künftig den Freitag als Regeltag erklärt, sodass vorausgesetzt wird, dass Freitagabend gespielt werden kann.

Eine Umrüstung der Anlage auf LED ist im Rahmen der Energieeinsparung in der heutigen Zeit wünschenswert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt folgenden Zuschüssen zu:

- 10.000 € für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf LED
- 24.000 € für eine zusätzliche LED-Flutlichtanlage am Hauptplatz

**Abstimmungsergebnis: 11 : 1**

**Beschluss:**

Gleichzeitig gewährt die Gemeinde dem TSV Moosach e. V. ein Darlehen in Höhe von 14.000 € zur Begleichung der Anschaffungsrechnungen. Sobald die Zuschüsse auf das Konto des TSV eingegangen sind, erfolgt eine Rückzahlung des Darlehens an die Gemeinde.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

## 12. Anfragen

**Sachverhalt:**

- GR Mirus** informierte sich bzgl. der Pflege des alten Sportplatzes in der Nordendstraße. Die Gemeinde wird verschiedene Angebote einholen und diese in der Sitzung im März vorlegen.
- GR Beham** fragt bezüglich der nicht durchgeführten Straßensanierung Deinhofen/Schattenhofen nach. Das Ing. Büro Gruber-Buchecker wird zur nächsten Sitzung zum Thema Straßensanierung im Gemeindegebiet eingeladen.
- GR Beham** bat um Entsorgung des Abfalles, der bei den maschinell durchgeführten Baumpflegearbeiten der Straßenzuschnitte entstanden ist.
- GR Beham** möchte Einsicht in Prüfprotokolle der durchgeführten TÜV Gutachten der Spielplätze.
- GR Bauer** bat um Reparatur des Geländers am neuen Fußweg / Höhe Fa. Schneider. Lt. Bgm Gillhuber wurde dieses bereits repariert.
- GR Bauer** informierte sich zum Planungsstand der Wasserversorgung. Laut Bgm Gillhuber wird der Plan in 2018 gemäß Aussage des Büros IGWU fertiggestellt. Gleichzeitig bittet GR Bauer um eine Arbeitssitzung zur Vorstellung des Gesamtkonzeptes mit den Büros IGWU und Gruber-Buchecker bis Mitte 2018.

---

Eugen Gillhuber  
1. Bürgermeister

---

Ritterswürden Silvia